



Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 1

Januar 2016

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de



Prinz Frank von Güls am See und Confluentia Melina mit ihren Pagen Katarina (links) und Shazia beim Familienabend des Gölser Männergesangvereins Moselgruß. Auch hier genossen sie eine Welle der Sympathie.

Sogar der Ortsvorsteher hat nix mehr zu sagen

Prinz Frank von Güls am See und Confluentia Melina haben das närrische Zepter übernommen

Es begann am 7. 11. mit einem eindrucksvollen Mundartgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend ging ein Festzug, begleitet vom Musikverein, durch Gölser Straßen zum Festplatz, wo ein großes, bunt geschmücktes Zelt für das närrische Volk hergerichtet war. Prinz und Confluentia hielten Einmarsch und präsentierten sich den erwartungsvollen närrischen Gölser Fans. Prinz Frank und Confluentia Melina wussten die Gölser auf Anhieb zu begeistern. Blendende Stimmung und tosender Ap-

plaus begleiteten das Prinzenpaar bei ihrem ersten Gölser Auftritt. Am 2. Januar gab's den nächsten offiziellen Termin, den Jahresauftakt. Uniformmappell und Wagentaufe standen auf dem Programm. Uniform saß gut: »Hot fest of'm Kopp - on die Box schön salopp.« Die Wagenbauer bewiesen wie so oft handwerkliches Geschick, gepaart mit Kreativität. Heraus kam ein imposantes blau-weißes Husaren-Schiff, das den Rosenmontagszug bereichern wird. Getauft wurde die Scha-

luppe von Melina auf den Namen »Der treue Helmut« (Anm. d. Red.: »Der feuchte Helmut« wäre auch nicht schlecht gewesen.) Eine harte Amtszeit steht dem Husaren-Gefolge ins Haus. Ein prall gefüllter Terminkalender hält die Gecken auf Trab; wie man hört, gibt es fast 300 Termine. Wenn man da an den letzten Gölser Prinz Wilfried im Jahr 1959 zurück denkt - der hatte etwa 18 Gölser Kneipen zu besuchen und die Schule, das war's. (Mehr Fassenacht siehe Innenteil.)

Gölser Vereine mit attraktivem Veranstaltungsprogramm

Ortsring verabschiedete Terminplan für 2016 – Wieder schwer was los in unserem Stadtteil

Bei seiner letzten Zusammenkunft im alten Jahr verabschiedete der Ortsring Güls den Terminplan für die Veranstaltungen der Vereine und Gruppierungen im Jahr 2016. Ein Blick in den Plan verspricht wieder ein an kulturellen, sportlichen, geselligen und Brauchtumsveranstaltungen reichhaltiges Programm.

Die Narren sind los!

In den ersten Wochen des neuen Jahres stehen die Veranstaltungen der beiden Gölser Karnevalsvereine im Vordergrund, diesmal natürlich ganz besonders, da die Gölser Husaren mit Prinz Frank von Güls am See und Confluentia Melina bekanntlich in dieser Session die närrischen Regenten im Koblenzer Karneval stellen. Den Sitzungsreigen eröffnen die Gölser Seemöwen am 16. Januar in der TV-Turnhalle, während die große Damensitzung der Möhnen am Schwerdonnerstag, 4. Februar, in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle über die Bühne geht. Die Gölser Husaren laden zunächst zu zwei Seniorenveranstaltungen am 16. Januar im Laubenhof und am 17. Januar in der Pfarrbegegnungsstätte ein. Ihre beiden Prinzensitzungen veranstalten die Husaren am 22. und 29. Januar in der TV-Turnhalle, wo auch am Karnevalssamstag, 6. Februar, die große Party »Husaren Gewerjels« stattfindet. Tags zuvor, also am 5. Februar, steht ganz Güls im Zeichen eines besonderen Ereignisses: Am Abend startet zu Ehren von Prinz und Confluentia ein großer Fackelzug kreuz und quer durch Güls. Der Höhepunkt der närrischen Tage, der Rosenmontag, klingt nach dem Koblenzer Rosenmontagszug mit einer bunten Party in der TV-Turnhalle aus.

Blütenfest überregional bedeutend

Ein herausragendes Ereignis im Gölser Veranstaltungskalender ist zweifellos wieder das auch überregional bedeut-

same Blütenfest, das vom 28. April bis einschließlich 1. Mai gefeiert wird. Die Verantwortlichen der Gölser Heimatfreunde sind schon seit Monaten dabei, ein attraktives Festprogramm auf die Beine zu stellen. Höhepunkt der Festtage wird diesmal wieder der nur alle zwei Jahre stattfindende Blütenfestzug am Nachmittag des Maifeiertages sein. An allen vier Festtagen sorgen bekannte Stimmungsbands auf dem Festplatz am Gölser Plan für beste musikalische Unterhaltung und viel gute Laune.

Rührige Arbeiterwohlfahrt

Mit mehreren Veranstaltungen wartet auch 2016 der rührige Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt auf: Ein Frühlingsfest wird am 20. März in der AWO-Begegnungsstätte gefeiert. Später folgen an gleicher Stätte am 3. Juli das Sommerfest, am 2. Oktober das Erntedankfest und am 6. November das Herbstfest.

Schützen brauchen viel Munition

Auch die Gölser »St. Hubertus-Schützen« bieten im Laufe des Jahres mehrere Veranstaltungen in ihrer vereinseigenen Schützenhalle an: ein Ostereierschießen für jedermann am 20. März, das Bezirksbundesfest am 22. Mai, ein Schützenfest am 3. Juli, das traditionelle Bürger- und Königsschießen am 14. August und den Krönungsball am 10. September.

Kirmes weiterhin auf Sparflamme

Die kirchlichen Feiern der Gölser Kirmes mit der St.-Servatius-Prozession finden am Vormittag des 8. Mai statt. Im Anschluss daran lädt der Gölser Musikverein zum »Musikalischen Frühling« auf dem Kirchenvorplatz ein. Die Kirmesfreunde treffen sich am 9. Mai zum Frühschoppen im Weinhaus Kreuter. Die von der Freizeitsportgemeinschaft veranstaltete Bisholderer Kirmes wird am 11. und 12. Juni gefeiert, während das Pfarrfest der Katholischen Kirchen-

gemeinde auf den 4. September terminiert wurde.

Konzerte mit dem Musikverein

Beim Musikverein »St. Servatius« stehen außer dem Musikalischen Frühling noch ein großes Frühjahreskonzert am 20. März im Koblenzer Görres-Saal und das Oktoberfest am 24. September in der Schützenhalle auf dem Programm.

Ausstellung - Turniere - Aktivitäten

Hollmanns Ostermarkt in Bisholder vom 24. bis 26. März, eine Sonderausstellung »Gölser Ansichten« im Heimatmuseum (Eröffnung 23. April), die vom Gölser Schachverein ausgerichteten Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaften am 24. April, das Heyerbergfest des SPD-Ortsvereins am 13. August, die »Güls Open« des TC Güls am 3. September, das Sportwochenende des BSC Güls vom 16. bis 18. September, das Herbstfest des Ortsrings am 30. September, der Husaren-Aufgalopp am 5. November, die Martinsumzüge in Bisholder am 7. November und in Güls am 11. November, der Adventsbasar des Ortsrings am 27. November und ein vorweihnachtliches Kirchenkonzert des Kirchenchores »Cäcilia« am 11. Dezember komplettieren das umfangreiche Gölser Veranstaltungsprogramm.

Buntes Programm für stille Zecher

Abschließend noch ein Ausblick auf die beliebten Veranstaltungen der Gölser Winzerbetriebe: 25. März Saisonöffnung im Rieslinghof des Weingutes Hähn, 5. bis 8. Mai Weinprobierstage im Weingut Toni Müller (Mühlental), 13. Mai Eröffnung der Straußwirtschaft im Weingut Spurzern, 24. bis 26. Juni Johannisfest im Weingut Johannes Müller (Stauseestraße), 8. bis 10. Juli Hoffest im Weingut Lunnebach, 1. bis 2. Oktober Kelterfest im Weingut Johannes Müller, 21. bis 23. Oktober Herbstfest im Weingut Spurzern.

GULISA OPTIK

Gulisa Optik GmbH
Gulisastraße 15
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338
Telefax (0261) 43339
www.gulisa-optik.de
info@gulisa-optik.de

- Brillen · Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen · Lupen
- Computer-Sehtest
- Sehstärkenbestimmung auch bei Winkelfehlsichtigkeit
- Augeninnendruckmessung
- Dämmerungssehtest · Führerscheinesehtest

Lust, an Karneval Ihre Augenfarbe zu verändern?

In vielen Mustern und Farbvarianten

Günstig bei Gulisa Optik erhältlich

Farbige Kontaktlinsen mit und ohne Stärke

Konzert erbrachte 3000 Euro zugunsten der Flüchtlinge

Das Benefizkonzert für Flüchtlinge in Güls und Bisholder hat einen beachtlichen Erlös von 3000 Euro zusammen musiziert. Organisiert wurde die Veranstaltung in der Pfarrbegegnungsstätte von einem jungen Team rund um Christopher Bündgen. Dem begeisterten Publikum wurde ein vielfältiges Pro-

gramm geboten. Zu den Eintrittsgeldern kamen noch im Vorfeld gesammelte Spenden hinzu, so dass sich der stolze Endbetrag mehr als sehen lassen kann. Ein schöner Erfolg für das Organisations-Team, dem man auf diesem Wege nur gratulieren kann. – Mehr zu der Veranstaltung auf der letzten Seite.

GETRÄNKE MÜLHOEFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Angebot vom 18.01. - 23.01.16

Bitburger Alle Sorten
Stubi-Doppelpack + 1 Gallier-Helm gratis dazu!

2 x 20 x 0,33 L + Pf. 6,20 € - Ltr. 1,28 € **16,98 €**

Unser **Liefer-Service** Wir liefern Ihre Getränke bis vor Ihre Haustür. Rufen Sie uns an. **21944**

Apollinaris Classic/Medium/Lemon
10x1 L PET + Pf. 3,00 € / Ltr. 0,44 € **4,44 €**

SCHLOSS VELDENZ Apfel **6,99 €**
Orange **7,99 €**
6 x 1 L Glas Ltr. 1,16/1,33 € + Pf. 2,40 €

Feigling 30 x 0,02 L Ltr. 22,50 € **13,50 €**

Scharfer Hüpper oder Babalou 25 x 0,02 L Ltr. 19,98 € **9,99 €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Auslieferungsfahrer gesucht!

Die Weihnachtsttrompeten vom Gölser Heyerberg

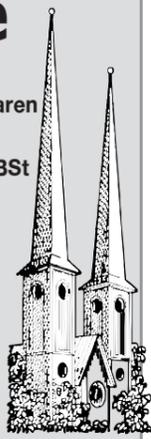
Nach dem sehr verregneten Heiligen Abend 2014, an welchem wir unser Weihnachtsspiel abbrechen mussten, konnten wir das vergangene Weihnachtsfest vollständig durchspielen. Wir hoffen, dass uns viele Gölser bei trockenem, windstillem Wetter klavoll hören konnten. Vielleicht ist zudem einigen aufgefallen, dass wir besser zu hören waren bzw. auch die Zweistimmigkeit der einzelnen Stücke vielmehr zum Ausdruck kam. Dies geschah keinesfalls durch eine Verstärkeranlage, sondern durch neue tatkräftige Unterstützung eines weiteren Trompetenspielers. Seit 2014 ist aus dem »Duo Meyer« ein »Trio« geworden. Es freut uns, dass Markus Fiedel sich dazu bereit erklärt hat, die lange Familientradition mitzutragen und dieses Brauchtum weiter zu pflegen. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2016 mit viel Glück und Gesundheit.

■ Ferd, Ralf & Markus mit Familien

Sprechstunde zur Rentenversicherung in Güls

Der Versichertenberater Manfred Bauer von der BfA-Gemeinschaft, hält die nächste Rentensprechstunde in Koblenz-Güls am Mittwoch, dem 17. Februar 2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Ortsvorstehers, Gulisastraße 4, ab. Es besteht die Möglichkeit, Rentenansprüche zu stellen, eine Kontenklärung zur Vorbereitung späterer Rentenansprüche durchzuführen, Kindererziehungszeiten zu erfassen oder Unklarheiten zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung bitte unter Telefon 02630/3355.

Aus der Pfarrgemeinde



Termine	
17.01. 14.30 Uhr	Senioren-Karneval mit den Gölser Husaren Einlass ab 13.00 Uhr
19.01. 19.45 Uhr	Selbsthilfegruppe DEMENZ in der PfrBST
20.01. 14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBST
25.01. 20.00 Uhr	Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates
27.01. 19.00 Uhr	Jugendleiterrunde
03.02. 14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBST
17.02. 14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBST
22.02. 20.00 Uhr	Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Wahl zum Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Servatius Gölz/St. Martin Winnigen

Was macht der Verwaltungsrat einer Kirchengemeinde? Nun, wie der Name schon sagt: er verwaltet, und zwar deren Vermögen. Zu seinen wesentlichen Aufgaben zählen die Genehmigung des jährlichen Haushaltsplans, Miet- und Pachtangelegenheiten, Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, Vergabe von Restaurierungs- und Erhaltungsarbeiten an den Gebäuden der Kirchengemeinde sowie Personalangelegenheiten. Der Verwaltungsrat besteht aus dem Pfarrer, der regelmäßig Vorsitzender ist, und – jedenfalls in Gölz/Winnigen – sechs weiteren Mitgliedern. Diese werden für jeweils acht Jahre vom Pfarrgemeinderat gewählt, wobei nach vier Jahren die Hälfte der Mitglieder

ausscheidet. Und genau das ist jetzt wieder der Fall, es sind also drei Mitglieder neu zu wählen. Wahlvorschläge sind erwünscht. Einreichen kann sie, wer katholisch ist, das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei Gölz/Winnigen seinen Wohnsitz hat. Vordrucke hierzu liegen in den Kirchen St. Servatius Gölz und St. Martin Winnigen aus. Die Vorschläge müssen – im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift »Wahlvorschlag« – bis spätestens zum 22. Februar 2016 (Montag), 18.00 Uhr in den Briefkasten des Pfarrbüros in Koblez-Gölz eingeworfen werden. Die Wahl der neuen Mitglieder des Verwaltungsrats durch den Pfarrgemeinderat wird am Mittwoch, dem 16. März 2016 stattfinden.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Ein Adventskonzert mit tollen Ergebnissen

Eine randvolle evangelische Kirche empfing die Musiker des Ensembles »Zores & Bagaasch« am Nikolaustag in Gölz. Die Gruppe, die normalerweise eher durch Balkanmusik, jiddische Weisen oder Tangomelodien bekannt ist, überraschte mit selbst arrangierten, swingenden deutschen Weihnachtsliedern wie »O, Heiland reiß die Himmel auf« und »Maria durch ein Dornwald ging«, internationalen Songs (»Gabriel's Message«, »Adoracion al Nino Jesus«) und traditionell dargebrachten mehrstimmigen Weihnachtsliedern (»Ein Engel zu Maria kam«, »Es ist ein Ros' entsprungen«). Ein Vokalquartett aus der Gruppe plus zwei Gast-sängerinnen rundete das Konzert ab, das von den Zuhörern stürmisch gefeiert wurde. In den Nachgesprächen wurde immer wieder besonders die Bandbreite des Konzertes und die vielfältige Instrumentierung mit Akkordeon, Klarinette, Bass, Gitarre, Flöte, Didgeridoo und vielen Perkussionsinstrumenten hervorgehoben. Ein mit 750 Euro gut gefülltes Spendenkörbchen zugunsten des Runden Tisches Asyl Gölz war ein weiteres positives Ergebnis dieses eindrucksvollen Nachmittags.

Kinderkleiderbasar in Gölz

Am 20. Februar 2016 veranstaltet der Elternausschuss der Kita St. Servatius wieder einen Kleiderbasar. Der Erlös kommt dem Förderverein der Kita und somit den Kindern zugute. Neu ist in diesem Jahr, dass ein Nummernbasar durchgeführt wird. Dies bedeutet, die Kleidung wird nach Größen sortiert verkauft. Angeboten wird alles rund ums Kind sowie Umstandskleidung. Nummernvergabe und weitere Infos unter Telefon 02 61 / 3 02 75 86. Der Basar findet von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte in Gölz statt. Selbstverständlich wird es auch wieder ein leckeres Kuchenbuffet geben – natürlich sind die Köstlichkeiten auch zum Mitnehmen. Der Elternausschuss freut sich über Ihr zahlreiches Erscheinen.

Sparkassengebäude wurde Ärztehaus

Neue Praxis in der Teichstraße - Gute ärztliche Versorgung in Gölz

Das ehemalige Sparkassengebäude in der Teichstraße hat sich nach gründlicher Renovierung in ein Ärztehaus verwandelt. Seit Beginn des Jahres 2016 befindet sich dort die Familienpraxis von Dr. Helmut Kittler, die sich bisher in der Planstraße über dem Getränkemarkt befand. Die neuen Räume sind größer und schöner und können von den Patienten jetzt auch barrierefrei erreicht werden. In der ärztlichen Versorgung in unserem Moselstadteil hat der Jahreswechsel noch zu weiteren Veränderungen geführt: Im »Palmenstück« hat sich nach fast 30jähriger segensreicher Tätigkeit als niedergelassener Arzt der Internist und Diabetologe Dr. Werner Schmitt in den Ruhestand verabschiedet. Die Nachfolge tritt der Internist Dr. Ralf Müller an. Er ist den Patienten wohlvertraut, war er doch bisher schon als angestellter Arzt in dieser Praxis tätig. Sein Vater, Dr. Hans-Josef Müller, praktizierte viele

Jahre als Allgemeinmediziner und Frauenarzt in der Planstraße über dem Rewe-Getränkemarkt. In diese Räume wird der Sohn die von Dr. Schmitt übernommene Praxis verlegen. Über weitere Arztpraxen verfügt Gölz in der Planstraße über der Servatius-Apotheke, wo der Allgemeinmediziner Dr. Martin Kasper die Praxis von Dr. Paasch bereits vor einiger Zeit übernommen hat. – Und seit dem vergangenen Jahr können die Gölzer auch in der Gulisastraße »zum Doktor« gehen. Denn dort wurde in großen lichtdurchfluteten Räumen eine Filiale (mit Lift) der Praxis Buley & Kollegen eröffnet, die ihren Hauptsitz in der Bahnhofstraße in Koblenz hat und von dem Facharzt für Innere Medizin, Joachim Buley, und seinen Kollegen geleitet wird. In der »Zweitpraxis« in Gölz sind somit insgesamt fünf Mediziner verschiedener Fachrichtungen um das Wohl der Patienten der unteren Moselgemeinden bemüht.

Katholische Frauen waren in Dresden



Die Gymnastik-Damen der kfd waren mal wieder unterwegs. Im letzten Jahr führte die Reise dermunteren Gruppe nach Dresden, auch als »Elbflorenz« bekannt. Das vollgepackte Programm umfasste Besuche in der Semperoper, wo die Rossini-Oper »Der Barbier von Sevilla« aufgeführt wurde, Frauenkirche und Schloss Pillnitz. Ausflüge gab's in die Dichterstadt Weimar und in die Sächsische Schweiz.



Allen, die ihr im Leben verbunden waren und bei ihrem Tod in so liebevoller Weise uns ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Hanne Rippel
geb. Deml

* 22. November 1953
† 14. November 2015

Adi Rippel und Familie
Koblenz-Gölz, im Januar 2016

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HI-FI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-Hi-Fi-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN

IHR REIFENHÄNDLER MIT HERZ UND VERSTAND

Wenn es um Ihre Reifen geht, bieten wir Ihnen:

- Reifen- und Radwechsel
- Einlagerung
- Wuchten
- Reparaturen
- Professionelle Räderwäsche
- Reifen-Schutzbrief

Unser Service rund ums Auto Wir bieten:

- Inspektion · Ölwechsel
- Achsvermessung · Bremsen
- Auspuff · Klima · Stoßdämpfer
- Scheibenreparatur
- Saison-Check
- HU / ASU

Testen Sie uns!

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN GMBH
Friedrich-Mohr-Straße 9 · 56070 Koblenz
E-Mail: koblenz@rsk-reifen.de · Telefon: 02 61-88 4160 · Fax: 02 61-8 8416 26

ABFALL in Gölz

NÖRDLICHES GÖLZ

Altpapier 23. Januar
Gelber Sack 26. Januar
Weihnachtsbaum 29. Januar
19. Februar

SÜDLICHES GÖLZ

Altpapier 23. Januar
Gelber Sack 26. Januar
Weihnachtsbaum 28. Januar
19. Februar

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Gölz
Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Gölz und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Richter Immobilien

Kompetenz für Ihr Zuhause

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Wir sind Ihr Ansprechpartner hier in der Region.

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 • 56072 Koblenz
Telefon (0 261) 40 30 430
info@immobilienrichter.de
www.immobilienrichter.de

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!
56072 GÖLZ · In der Laach 50c
☎ (0261) 409292

Ihr Gölser **SÄTTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Gölz
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Garten- und Landschaftsbau GmbH Johannes Rummeny

→ Gartengestaltung → Gartenpflege

- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Zaun- und Pergolabau
- Pflanzarbeiten

Rübenacher Str. 106 · 56072 Koblenz · ☎ 02 61/ 4 18 12

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft



Lindenstraße 13
56073 Koblenz
Telefon 0261 / 947 30-0
Fax 0261 / 947 30-21

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Gästewohnungen, Mietercafé

Ein Koblenzer erfand den »Karmelitergeist« Ulrich Eberskirch gelang 1721 das Experiment

Bei Magenverstimmungen, Verdauungs- und Kreislaufstörungen, Schwäche- und Ohnmachtsanfällen sowie rheumatischen Beschwerden ist der »Karmelitergeist« noch immer ein bewährtes Hausmittel. Aber kaum bekannt ist, dass es ein Koblenzer war, der dieses Heilmittel 1721 in Regensburg – vor nunmehr 295 Jahren – erfunden hat: Pater Ulrich Eberskirch. Drei Jahre experimentierte Bruder Ulrich mit allen möglichen Kräutern, bis er schließlich den »Melissengeist« entdeckte. Für das gläubige Volk aber war es »Karmelitergeist«, der noch heute im Regensburger Karmeliterkloster hergestellt wird. Das Rezept (Arcanum) wird streng gehütet. Ulrich Eberskirch, am 20. Mai 1662 in Koblenz geboren, hatte den Beruf des Apothekers erlernt. Mit 21 Jahren trat er in den Orden der unbeschuhten Karmeliter ein und nahm den Namen Pater Walricus (Udalricus) a Santa Trinitate an. Die theologische Ausbildung erfolgte in Wien, Prag und Heidelberg. Er war Prior in Koblenz und Würzburg und starb am 24. April 1724 in Regensburg.



Eine Büste im Kloster St. Josef in Regensburg erinnert an das segensreiches Wirken von Pater Eberskirch. Außerdem wird auf dem Beipackzettel jeder Flasche »Regensburger Karmelitergeist« auf den verdienten Koblenzer hingewiesen. Mehr über Eberskirch finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe - Personen der Stadtgeschichte« von Wolfgang Schütz, das im Verlag für Anzeigenblätter erschienen und im Buchhandel erhältlich ist.

Stephan Breser in den Vorstand der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG berufen

Der Aufsichtsrat der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG hat den 48-jährigen Diplom-Betriebswirt (FH) Stephan Breser in den Vorstand berufen. Ab dem 1. Januar 2016 wird er gemeinsam mit Vorstandsmitglied Walter Müller die Geschäfte der Bank führen.



Stephan Breser

»Als Volksbank Koblenz Mittelrhein sind wir ein verlässlicher Partner vor Ort. Unser Ziel ist es, die Menschen und die Wirtschaft in der Region auch in Zukunft weiter nach vorne zu bringen. Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Breser einen erfahrenen Genossenschaftsbanker gewonnen haben, der zusammen mit Walter Müller die anstehenden Aufgaben verantwortungsvoll und zielstrebig angehen wird«, so Horst Böckling, Vorsitzender des Aufsichtsrats. Stephan Breser stammt aus dem hessischen Limburg an der Lahn. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern im Alter von 17 und 20 Jahren. Das Bankgeschäft hat Breser von der Pike auf gelernt: Er startete mit einer Ausbildung als Bankkaufmann und studierte später Wirtschaft an der Fachhochschule in Wiesbaden. Danach war er als Prüfer für den Genossenschaftsverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Thüringen e.V. tätig und wechselte im Jahr 2000 als Be-

reichsleiter zur Vereinigten Volksbank eG Limburg. Seit 2011 ist er Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Südhardt eG in Durmersheim und dort unter anderem für die Bereiche Steuerung, Controlling und Qualitätssicherung zuständig. Bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG wird er schwerpunktmäßig die Vorstandsressorts Marktfolge, Qualitätssicherung und Steuerung übernehmen, während Walter Müller die Vertriebsbereiche verantwortet. Die beiden Vorstände freuen sich schon auf die gemeinsame Arbeit. Theodor Winkelmann, der fast 25 Jahre dem Vorstand der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG angehörte, verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. »Im Namen des Aufsichtsrats danke ich Herrn Winkelmann für seine Verdienste für unsere Bank. Für die Zukunft wünschen wir Herrn Winkelmann alles Gute und vor allem Gesundheit«, so Horst Böckling. Die Volksbank Koblenz Mittelrhein eG ist mit ihren Geschäftsstellen an 17 Standorten präsent und unterhält 30 Geldausgabeautomaten. Mit einer Bilanzsumme von 656 Millionen Euro, mehr als 48.000 Kunden und 194 Beschäftigten ist sie eine feste Größe in der Region.



Das Fest unserer **DIAMANTENEN HOCHZEIT** war wunderschön. Allen, die dazu beigetragen haben, danken wir ganz herzlich.

Albert und Anni Weißenfels
geb. Schieß
Güls, im Dezember 2015



Strahlendes Brautpaar: Milana Schoeller und Ludvik Andersson.

Zwei Gülsler in München

Ein Münchner Boulevard-Blatt berichtete über die Hochzeit von Abba-Sohn Ludvik Andersson im Promi-Lokal »Käfers«. Bei genauerem Betrachten - quasi auf den zweiten Blick - erkennen wir doch tatsächlich einen Gülsler Mitbürger auf dem Hochzeitsfoto. Es ist der Musiker Helmut Kühnemund. Wie kam er zu dieser Ehre? Im Gespräch mit der Redaktion erzählte der Saxophonist: »Ich war mit meiner Frau ein paar Tage in München zu Besuch bei unserer Tochter. Bei einem morgentlichen Spaziergang gerieten wir in die Prominenten-Hochzeit und zufällig sogar auf ein Pressefoto. Den Zeitungsbericht hat unsere Tochter in der TAZ gefunden und uns nach Güls geschickt.«



Ex-»Abba« Benny Andersson, der Vater des Bräutigams.

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
Like facebook.com/cafehahn

- 20.01. **KABARETT-BUNDESLIGA**
* ANTON GRÜBENER VS. ANDY SAUERWEIN
- 21.01. **PHILIPP SCHARRI**
- 22.01. **FESTUNG E-STEIN FESTUNGS-SPITZEN**
* RAINER KRÖHNERT & HERI LEHNERT
- 23.01. **PURPLE RISING / MAD ZEPPELIN**
* TRIBUTE TO DEEP PURPLE / LED ZEPPELIN
- 24.01., 10:30 h **CRAZY CONER JAZZBAND**
- 24.01. **CHE SUDAKA**
- 28.01. - 07.02. **ROSA BÜTT**
* ALTERNATIV-KARNEVAL IN KOBLENZ
- 06.02. **FESTUNG E-STEIN FRED KELLNER & DIE FAMOSE SOULSISTER**
- 10.02. **MANFRED LÜTZ**
- 11.02. **MATHIAS TRETTER**
- 12.02. **JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE**
- 14.02. **MARGIE KINSKY**
- 17.02. **TIM BOLTZ**
- 18.02. **LARS REICHOW**
- 20.02. **BLUES CARAVAN**
- 20.02. **FESTUNG E-STEIN EURE MÜTTER**
- 21.02., 10:30 h **SWING & MORE**
- 21.02. **COMEDY CLUB**
* MIRJA REGENSBURG
* ONKEL FISCH
* BENNI STARK
- 22.02. **IRISH SPRING**
- 23.02. **VINCE EBERT**
- 24.02. **KABARETT-BUNDESLIGA**
* STEFAN LEONHARDSBERGER VS. MARTIN FROMME
- 25.02. **KAY RAY**
- 26. - 27.02. **FESTUNG E-STEIN KAYA YANAR**
- 26.02. **REMODE**
* DEPECHE MODE TRIBUTE
- 27.02. **SCHMIDBAUER & KÄLBERER**
- 28.02., 10:30 h **SMOOTH OPERATORZ**
- 02.03. **GARDI HUTTER**

brockmann
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall?

Wir helfen Ihnen!

Plakette?

Gibt's bei uns!

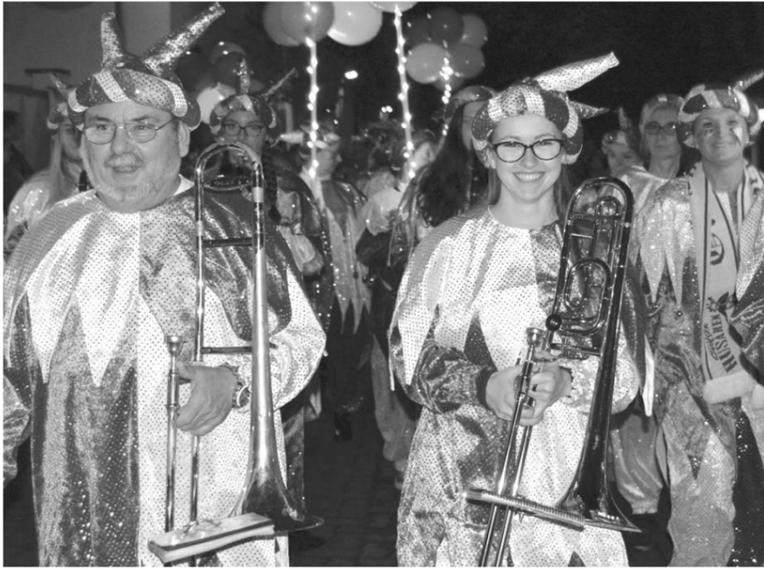
Arbeits-sicherheit?

Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen

kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112

www.ing-brockmann.de



Stolz präsentieren die Posaunisten des Musikvereins ihre neuen Kostüme.

Deutschland deine Rheinländer

Mit dem folgenden Beitrag grüßte Ecki am Rosenmontag, 6. März 2000 seine Leser und gab ihnen ein paar »Rheinische Ratschläge« mit auf die Feier. Wer den Artikel damals verfasst hat, ist nicht bekannt, aber ich habe einen bestimmten Gölser Mitbürger in Verdacht. Die Zeilen habe ich schon hundertmal gelesen; habe immer wieder meine Freude daran - einfach klasse!

Et kütt immer wie et kütt



Diese fünfte Jahreszeit könnte eine Erfindung der Computerwelt sein, in der doch so manches nur virtuell, das heißt allein in der Vorstellung und nicht real existiert. Aber wir Rheinländer waren ja schon immer etwas weiter und feiern nun mal um diese Zeit schon weiß wie lange und Gott weiß wie lange noch. Das ist der real existierende Karnevalismus. Wer sich dadurch belästigt fühlt, ist sicher arm dran und kann auf unser virtuelles Mitgefühl rechnen. Ja, wenn dat Trömmelche gieht, dann kimmt et wie et kimmt. Dann es bei Palms de Pief vestoppt. Wir geh'n, heidewitzka, schnell mal rüber zu Schmitz, stellen im Vorbeigehen der Ahl, die zufällig auch Schmitz heißt und so nett ist, Blömche off et Finsterbrett und losse de Dom in Kölle, obwohl wir esu gär zo Foß hin ginge. Der schönste Platz ist halt an der Theke, wo es - man ist ja nicht auf Hawaii - reichlich Bier gibt. Domme ne Klare! Also trinkt man einen mit, und am Ende kommen alle in den Himmel. Nur der Sultan hat endlos Durscht und zieht mit der Karawane weiter. Und wenn er nicht gestorben ist, dann wird er Aschermittwoch am Rhein sein Portmonaie auswaschen, wehmütig vor sich hin summend: Wer soll das bezahlen?



Philipp Dott: Karneval sprengt alle Ketten
Tuschezeichnung aus der Sammlung von Marita Warnke.

STEINLEIN & KUNZE GMBH

MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a Tel. (02 61) 250 74
56072 Koblenz Fax (02 61) 251 89



Närrische Zeiten in der Gölser Weinstube

MIT STIMMUNGSMUSIK IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE

HOTEL FÜR DIE NÄRRISCHEN TAGE
Gölser Weinstube Inh. Gabi Kreuter
Koblenz-Güls • Moselweinstr. 3
Telefon (02 61) 98 86 40
Telefax (02 61) 9 88 64 28
www.hotelguelserweinstube.de



Currywurst mit Pommes frites
4.50 €

Heringssessen über die ganzen Karnevalstage und natürlich am Aschermittwoch!

Was ist das, Relativitätstheorie?



Treffen sich zwei Gölser und unterhalten sich darüber, dass Einstein den Nobelpreis für die Relativitätstheorie erhalten hat.
Sagt der eine: »Was ist denn das, die Relativitätstheorie?«
Sagt der andere: »Wenn du ein hübsches Mädchen küsst, ist eine Minute relativ kurz, wenn du mit dem nackten Hintern auf einer glühenden Herdplatte sitzt, ist eine Minute relativ lang.«
Darauf die ernüchternde Erkenntnis: »Und für so einen Tinnef bekommt man den Nobelpreis?«

Um Gottes willen

Der kürzeste Heiratsvermittlerwitz ist der, dass die Kupplerin dem Bräutigam zum ersten Mal seine Braut vorstellt und der ganz erschrocken flüstert: »Um Gottes willen, sie schießt, hat einen Buckel und hinkt.« - Worauf die Kupplerin sagt: »Sie können ruhig laut sprechen. Schwerhörig ist sie auch.«

☆☆☆

Ein Ehepaar kommt zum Anwalt und will sich scheiden lassen.
Sagt der Anwalt: »Was? Ihr habt erwartet, bis ihr neunzig seid. Warum wollt ihr euch denn jetzt um Gottes Willen noch scheiden lassen?«
Darauf die Antwort der beiden: »Wir wollten warten, bis unsere Kinder gestorben sind.«

So geht es weiter bei den Husaren

in Güls: An den beiden Freitagen 22. und 29. Januar steigen zwei Prinzensitzungen, die bereits ausverkauft sind. Ausweichmöglichkeit für Fans ist die Generalprobe am 21. Januar, die mit Publikum über die Bühne geht. Als besonderer Höhepunkt ist ein Fackelzug durch Gölser Straßen am Freitag, 5. Februar, angekündigt. Hier freuen sich die Husaren über eine große Beteiligung der Bevölkerung mit der Bitte: »Schmückt die Straßen, dekoriert Eure Häuser mit Fahnen, Ballons und Fähnchen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Feiert mit uns!« Noch zwei weitere »Knaller« im Turnerheim: Karnevalsamstag »Husaren-Gewerjels«, und Rosenmontag: Ausklang nach dem »Zuch«.

Viel Vergnügen beim Gölser Karneval!

UND FÜR PRINZ FRANK EINE EXTRA PORTION KONFETTI

In der Karnevalszeit gibt's eingelegte HERINGE!



HOTEL + WEINHAUS Kreuter
MICHAEL & BARBARA KREUTER
MARCO & MAX

56072 Koblenz-Güls
Telefon (02 61) 9 41 47-0
Telefax (02 61) 9 41 47-60
www.hotel-kreuter.de

Das Haus mit der bekannt guten Küche • Direkt an der Mosel gelegen (B 416)
Gartenterrasse • Gesellschafts- und Konferenzsaal • Zimmer mit Bad/WC/Du/TV/Telefon • Gepflegte Biere • Erstklassige Weine • Parkplätze und Garagen

Fit für Euren Abi-Ball!

Tanzen gehört wie Lesen und Schreiben einfach dazu. Das merkst Du spätestens am Abend des Abiballs, wenn die Band oder der DJ zum Eröffnungstanz bittet. Damit Du dich nicht verstecken musst und auch beim Abi-Ball eine gute Figur machst, machen wir Dich fit für Deinen Abiball. Beim Tanz- und Sportzentrum Mittelrhein lernst Ihr über sechs Wochen die wichtigsten Tänze für Euren Abi-Ball: Cha Cha Cha, Rumba und Samba, Walzer, Tango, Foxtrott und Discofox. Die Kurse »Fit for Abiball« beginnen am 28./29. Januar 2016, Donnerstag 19:30 - 20:30, und Freitag 18:00 - 19:00 Uhr. Ort: TSZ Mittelrhein, Moselweißer Straße 42-46, in Koblenz. Die Buslinien 6/16 und 20 halten direkt vor dem Trainingszentrum. Wir bitten um paarweise Anmeldung. Preis für den Kurs pro Person: 39,00 Euro. Telefonische Auskunft Mo-Fr 18:00 - 20:00 Uhr unter 0261/28750854 und weitere Informationen auf: www.tsz-mittelrhein.de.

Tanzkreis für Erwachsene

Nette Leute kennenlernen, in freundlicher Atmosphäre Tanzen. Beim Tanz- und Sportzentrum Mittelrhein wird Tanzen zu Ihrem neuen Hobby. Der Tanzkreis für Erwachsene ist ideal für alle, die dem Alltag entfliehen wollen und in geselliger Runde Tanzen lernen möchten. Der neue Tanzkreis am Freitagabend von 19.00 bis 20.30 Uhr ist genau das Richtige für Anfänger. Hier lernen sie die ersten Grundschritte, Bewegungsabläufe und Figuren. Jeder Tanz wird stetig weiter entwickelt. Das alles zu moderner Tanzmusik, mit viel Spaß, aber ohne Stress und zeitlichen Druck! Einfach mal in der Moselweißer Straße 42-46 in Koblenz vorbei kommen und mitmachen - die Schnupperstunde ist kostenlos! Der Tanzkreis beginnt am 29. Januar 2016. Telefonische Auskunft: Mo. - Fr. 18.00 bis 20.00 Uhr unter 0261/28750854, weitere Informationen im Internet: www.tsz-mittelrhein.de.



Was ich noch sagen wollte

Man soll die Feste ja feiern, wie sie fallen. Im Moment steht ja wieder das für viele schönste Fest des Jahres vor der Tür. Auch für mich war es 24 Jahre lang ein besonderer Höhepunkt im Kalender. Es gibt ja Leute der verschiedensten Sorten, nur nicht die, die nix essen. Am Tag vor dem Heiligen Abend sah ich im Rewe-Markt an der Kasse von der Brottheke aus eine Frau, die einen Möhnenschal um den Hals trug. Der Schal war mit kleinen Ansteckern (Möhnen, Husaren, AKK) geschmückt. Ich sprach sie an: »Guten Morgen - nennen wir sie mal - Roswitha. Verwechselst du nicht was? Wir haben morgen Weihnachten und nicht Fassenacht... und du trägst den Möhnenschal?« - Darauf Roswitha: »Ach weißt du, ich bin nun mal ein Fassenachtsgeck. Ein bisschen Clown bin ich das ganze Jahr über.« - So, nun hatte ich eine einleuchtende Erklärung. Und übrigens waren mir Fassenachtsgecke schon immer lieber als Karnevalisten. Den Unterschied kennt man ja...
Ob die Gulisastraße nun Einbahn wird, ist noch nicht entschieden. Mal gespannt, was da hinten herauskommt, wenn der Ortsbeirat fertig ist mit drücken. Die CDU will eine Einbahnstraße, die SPD ist uneins, und die Grünen halten sich bedeckt. Da scheint der Rat ratlos zu sein. Er wartet auf ein Signal der Verwaltung. Aber die machen ja selten etwas, was die Bevölkerung will. Siehe z.B. die Überquerung der B 416 zum Moselbogen hin. Da muss erst mal was Schlimmes passieren, um Beratungen wieder in Gang zu setzen.



FROMM - TaxConsult GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

Husaren sind in die heiße Phase gestartet

Sitzungen restlos ausverkauft - Öffentliche Generalprobe als Stubbi-Party für jedermann



Für die Gölser Husaren war es eine kurze Weihnachtszeit: Schon am 2. Januar starteten sie mit einem umfangreichem Programm, bestehend aus einem Uniformmappell, einer Wagentaufe und dem Kartenvorverkauf für ihre Sitzungen, in die heiße Phase des Prinzenjahres 2016.

Auf dem Gölser Festplatz versammelte sich der komplette Hofstaat bestehend aus dem engen Prinzengefolge angeführt von den Tollitäten Prinz Frank von Güls am See und Confluentia Melina, dem Uniformiertencorps, der Rosenmontagsgruppe als blau-weiße Harlekine und dem neugegründeten Corps der Ehrenhusaren, dem Corps à la Suite. Viele Gölser Bürger schauten trotz widrigen Wetterverhältnissen dem Spektakel zu.

Ein gut gelaunter AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich, der in diesem Jahr als Interims-Präsident auch die Sitzungen der Gölser Husaren präsentieren wird, eröffnete die Veranstaltung und bat das Prinzenpaar zunächst bei einer Frontabschreitung, ihren angetretenen Hofstaat zu inspizieren.

Nachdem Mängel an Uniform und Ausrüstung abgestellt waren, hatte Confluentia Melina die ehrenvolle Aufgabe, den neuen Komiteewagen zu taufen. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail haben die Wagenbauer rund um Jürgen Möhlich und

Ralf Mayer ein schmuckes, in den Vereinsfarben blau-weiß bemaltes Schiff gestaltet. Den neuen Wagen auf den Namen »Treuer Helmut« zu taufen, fand Anklang bei den Husaren und einem bewegten Helmut Weber. So ist doch der Ruf »Helmut« schon seit vielen Jahren bei den Husaren das Kurzwort für alles rund um Technik und Wagenbau.

Der anschließende Kartenvorverkauf wurde in Form einer Losziehung im Bühnenhaus bei Kaffee und Kuchen durchgeführt. Der Prinzensession ist es geschuldet, dass die große Nachfrage nach Sitzungskarten leider nicht

vollständig bewältigt werden konnte. Franz-Josef Möhlich erläuterte die Hintergründe und versprach den Interessenten, die keine Karten bekommen konnten, die Teilnahme an der Generalprobe, die in Form einer regulären Sitzung abgehalten wird. So endete die Veranstaltung mit dem Fazit: Prinz Frank und Confluentia Melina mit ihrem Gefolge der Gölser Husaren haben und machen Lust auf eine prima Prinzensession. Karten für die Generalprobe am Donnerstag, 21. Januar, 19.30 Uhr für 5,00 Euro gibt es bei Duo Schreibwaren.



Uniformmappell: Wie sangen die Bläck Fööss? »De Hot fest of'm Kopp on die Botz schön salopp...«



Fragt der Arzt: »Rauchen Sie?« - »Nein.« - »Trinken Sie?« - »Nein.« - »Grinsen Sie nicht so blöd, ich find schon noch was!«



Herby begrüßt die Gölser Husaren mit Olau!

Empfehlung für Büttendredner

Der Witz
ist eine Rakete, der zischend emporsteigt,
der Humor
ihre leuchtenden Kugeln,
die still herabsinken.
Peter Sirius



Saison für's „Gölser Vitaminche“

Der Winter stellt eine besondere Belastung für unser Immunsystem dar. Kälte, Nässe und verschiedenste Krankheitserreger setzen dem Körper zu. Erhöhte Infektanfälligkeit und schlechte Wundheilung sind Anzeichen eines Vitamin C Mangels.

Viele Obst- und Gemüsesorten sind Top-Vitamin C Lieferanten. Allerdings ist Vitamin C äußerst empfindlich gegen Licht, Luft und Hitze. Bei längerer Lagerung und durch Kochvorgänge wird dieses Vitamin zerstört.

Eine Alternative stellt das Vitamin-C-Depot mikrokapselt dar. Hier wird das Vitamin C aus kleinen Micropellets kontinuierlich und geschützt an den Körper abgegeben. Als Schutz in der kalten Jahreszeit empfehlen wir unser:

„Gölser Vitaminche“

Gut geschützt und Gutes tun! 50 Cent von jeder Packung kommen dem Verein »Die Heimatfreunde Güls-Verkehrsverein e.V.« zugute. Sie unterstützen damit die vielen wichtigen Ziele der Heimatfreunde.

Treuepassverlosung

- 5 Euro Gutschein Karin Beressem
- 5 Euro Gutschein Helmut Erben
- 5 Euro Gutschein Toni Wilbert



Ob Ortsverschönerung, Durchführung von Veranstaltungen und vieles mehr.

Ohne die Heimatfreunde wäre Güls wohl lange nicht so schön und lebenswert, wie es jetzt ist. Unterstützen Sie Ihre Gesundheit und unseren schönen Heimatort Güls.

Ihre Hildegard Paasch und das gesamte Team der Servatius-Apotheke

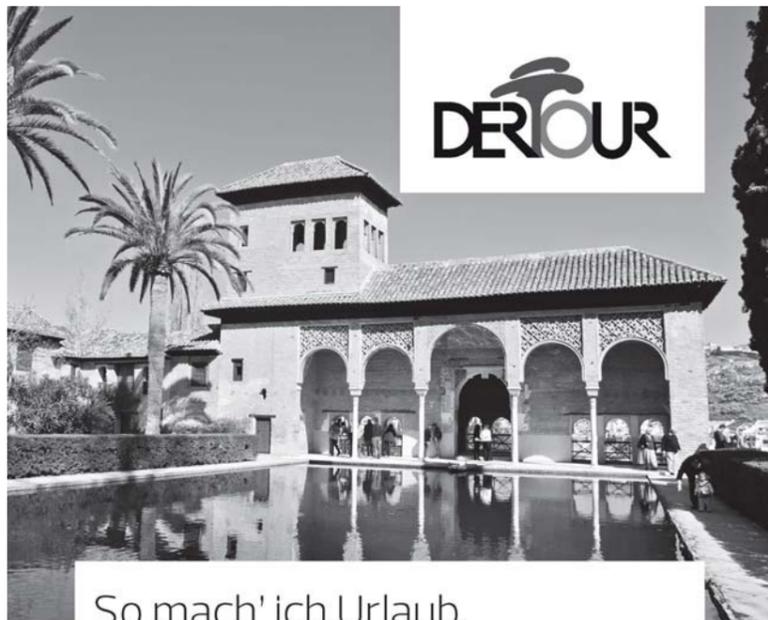
Servatius-Apotheke
Planstr.4 - 56072 Koblenz - Tel. 0261 408700
Fax 0261 401595 - info@servatiusapo.de

Zum Geburtstag der schönste „Zuch“ von Koblenz



Aus Anlass der 2000-Jahr-Feier der Stadt Koblenz im Jahr 1992 brachte die Rhein-Zeitung dieses tolle Foto (Zeitungsausschnitt) auf der Titelseite. Warum das so schön ist? Es zeigt den Beitrag der Gölser Husaren im Koblenzer Rosenmontagszug. Das geschichtsträchtige Motto der attraktiven Fußgruppe – »Die Römer und der Wein« – wurde von der RZ lobend erwähnt. Wenn der auf-

merksame Leser genau hinsieht, erkennt er jede Menge »Gölser Köpp«, die heute allerdings 24 Jahre älter sind. Klaus Rombelsheim, Stefan Greisler, Heinz Lehna, Erich Groß als Standartenräger und wie sie alle heißen. Etwas weiter hinten links, mit Lorbeerkrantz, der Husarenpräsident Franz-Josef Möhlich. Und der einzige Römer mit Sonnenbrille ist doch glatt der W.O....



DER TOUR

So mach' ich Urlaub.

Tolle Ideen für die schönste Zeit des Jahres

SPANIEN, ANDALUSIEN, GRUPPENREISE

Kultur, Tapas & Sherry

Lassen Sie sich vom Charme Andalusiens begeistern! Rail&Fly 2. Klasse, Flug mit airberlin ab/bis Köln nach Málaga, Transfers, 7 Nächte mit Halbpension in 4-Sterne-Hotels, 2 x Mittagessen, 1 x Tapa-Essen, Rundreise inkl. Besichtigungen (u. a. Ronda, Granada, Sevilla, Jerez), örtliche Reiseleitung, City Reisebüro-Reisebegleitung, Reiseterrmin: 23.-30.9.2016

Pro Person im DZ ab **€1.333**
Flughafentransfer ca. € 35



DER Touristik Frankfurt GmbH & Co. KG · 60424 Frankfurt

Information und Buchung:
CITY REISEBÜRO GMBH
MITTELSTRASSE 53
56564 NEUWIED
Telefon 0 26 31 / 5 74 20
Fax 0 26 31 / 5 74 2 22
www.reisebuero-neuwied.de

Kampfstiere, Flamenco und Vino tinto

Mit City-Reisen alte Kulturen Andalusiens entdecken

Die Leserreise des Gölser Blättche unter der bewährten Leitung von Christa Baumann führt vom 23. bis 30. September 2016 nach Andalusien. Hier trafen schon immer die unterschiedlichsten Welten aufeinander. Am Ende Europas, wo sich Orient und Okzident schon vor Jahrhunderten mischten, gibt es nicht nur Moscheen, Paläste und Kathedralen zu entdecken. Keine andere Region Spaniens hat das Bild der gesamten Nation so geprägt: Die Weideflächen der Kampfstiere unter sengender Sonne, Millionen von Olivenbäumen

vor dem Hintergrund schneebedeckter Berggipfel der Sierra Nevada, Dörfer in den Bergen mit unregelmäßigen, weiß gekalkten Häusern – Andalusien verzaubert von jeher seine Besucher. Unsere Rundreise macht Sie mit den schönsten Landschaften und glanzvollsten Städten bekannt. Und der Genuss kommt auch nie zu kurz! Tapas mit Vino tinto, landestypische Restaurants und eine Sherry-Verkostung stehen auf dem Programm. Fordern Sie den Prospekt an: Christa Baumann, Tel. 02631-57420, baumann@reisebuero-neuwied.de

AWO Ortsverein Güls

Termine Januar 2016

AWO-Güls wünscht allen Mitgliedern und Freunde ein gutes neues Jahr viel Gesundheit und Glück.

Dienstag, 19. Januar: 1. Wanderung, dann jeden 3. Dienstag, Treff: 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus

Freitag, 22. Januar: Karnevalistischer Nachmittag in der AWO-Begegnungsstätte, Beginn: 15.00 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 31. Januar: Mitgliederversammlung mit Wahl des Ersten Vorsitzenden, Beginn: 15.00 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte, anschl. Gemütliches Beisammensein.

Mittwoch, 10. Februar: Heringssessen, Beginn: 12.00 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte. Anmeldung: Gerti Münster Tel. 5 79 45 90.

Tango Argentino lernen

Der 1. TGC Redoute Koblenz & Neuwied bietet am 30. Januar von 15.00 bis 17.00 Uhr in seinen Klubhallen in Koblenz-Metternich (Am Metternicher Bahnhof 24) erneut einen Workshop »Tango Argentino« an. Es werden erste Schritte und Figurenkombinationen gezeigt. »Der erste Workshop im November war ein voller Erfolg, so dass wir auf vielfachen Wunsch eine Wiederholung anbieten«, sagt Ulrich Kuss, Erste Vorsitzender der Redoute. Es werden erste Schritte und Figurenkombinationen gezeigt. Der emotionale Tanz gilt als Ursprung des Tangos, der heute weltweit getanzt wird. Teilnahmebeitrag sind 5,00 Euro pro Person. Anmeldung über info@tgc-redoute.de oder Telefon 0261-39494663.

Tanzen lernen bei der Redoute

Wer Tanzen von Anfang an erlernen, oder sein altes Können wieder auffrischen möchte, kann es ab dem 18. Januar 2016 beim 1. TGC Redoute Koblenz & Neuwied tun. Jeweils montags ab 19 Uhr werden in den Klubräumen in Koblenz-Metternich unter fachkundiger Anleitung von Marion und Werner Brost die Grundlagen in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen vermittelt. Es steht nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Anmeldung über: info@tgc-redoute.de.

☆☆☆

Graf Eduard geht zum ersten Mal in die Oper. Fragt der Logendiener: »Opernglas gefällig?« - »Nein danke. Ich trinke am liebsten aus meinem Flachmann.«

Jugendschach



Lukas Kramer erwirbt das Turmdiplom

Lukas Kramer (rechts im Bild) hat das Schach-Turmdiplom erworben. Von 100 möglichen Punkten erreichte Lukas 92 Punkte - ein hervorragendes Ergebnis. Von bisher über 30 Jugendlichen des Gölser Schachvereins hat Lukas Kramer nach dem Erwerb des Bauern-, Springer-, und Läuferdiploms als erster Jugendlicher dieses anspruchsvolle und schwierige Dipolm erhalten. - Zu dieser herausragenden Leistung gratuliert der Schachverein Güls dem Lukas ganz herzlich. Überreicht wurde das Diplom von dem jüngsten Jugendlichen, Magnus Castor, der mit seiner Freude am Schachspiel zu großen Hoffnungen berechtigt, und dem wir eine gleich gute Entwicklung wünschen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.



Hans-Josef Bündgen

† 24. November 2015

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, und die Anteilnahme, die auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

**Katharina Bündgen
Kinder mit Enkelkindern
und Angehörige**

Güls, im Januar 2016

Stoffwechselkur Deutschland

Erfahren Sie mehr über die Themen **Entsäuerung, Entgiftung und Entschlackung.** Nehmen Sie gesund ab und aktivieren Sie Ihren Stoffwechsel.

Kommen Sie zum kostenlosen Gesundheitsvortrag!

Wann? **MONTAG, 18.01.2016 UM 18:30**

Wo? **CUT&MORE, PLANSTRASSE 13, 59072 GÜLS**



Unverbindliche Anmeldung unter: 0172 7536812 oder unter www.stoffwechselkur-koblenz.de
daniela@stoffwechselkur-koblenz.de

„Ich freue mich auf Sie!“

Kennen Sie die »Lassen-Falle«?

Gesundheitsvortrag über Entsäuerung, Entgiftung, Entschlackung

Haben Sie schon angefangen mit den guten Vorsätzen für 2016? Oder hat die »Lassen-Falle« bei Ihnen schon zugeschnappt: Schleifen lassen, ausfallen lassen, sein lassen!

Nach Angaben von Psychologen und Soziologen scheitern 80 bis 90 Prozent der Menschen mit ihren guten Vorsätzen, wenn sie nicht nach dem Entschluss innerhalb von 72 Stunden damit zumindest anfangen. Über 50 Prozent der Bundesbürger möchten laut einer Umfrage im neuen Jahr mehr für ihre Gesundheit tun. Zu diesem wichtigen Thema findet in Susanne Dieners Friseursa-

lon »Cut&More« in der Planstraße 13 in Güls am Montag, dem 18. Januar 2016 um 18.30 Uhr ein kostenloser Gesundheitsvortrag statt. Bei dieser Veranstaltung unter dem Motto »Stoffwechselkur Deutschland« erfahren Sie mehr über Entsäuerung, Entgiftung und Entschlackung. Alle, die Interesse an diesen Themen haben, sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme an diesem informativen Abend ist kostenlos. Unverbindliche Anmeldung unter: Telefon 0172-7536812 oder im Internet: www.stoffwechselkur-koblenz.de, E-Mail: daniela@stoffwechselkur-koblenz.de



Einige Gölser Mitbürger waren wieder mit von der Partie bei der letzten BPA-Fahrt nach Berlin von dem Gölser Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger. Bei diesen Fahrten werden den Mitbürgern aus dem Wahlkreis des Abgeordneten die Gepflogenheiten der Demokratie näher gebracht. Außerdem sind in jeweils ausgesuchten Ministerien informative Vorträge »im Angebot«, es gibt Führungen durch den Bundestag und die Glaskuppel. Bei Stadtrundfahrten lernen die Teilnehmer markante Punkte der Hauptstadt kennen, und traurige Meilensteine der DDR-Vergangenheit werden wieder wach. - Besonders gefreut hat sich Detlev Pilger über die Teilnahme der Gölser Blütenkönigin (rechts im Bild) mit ihren Prinzessinnen, die leider nicht auf dem Foto sind.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Dieter Buch Junior

Parkett & Fußbodentechnik

In der Laach 27 • 56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261-9423406 • Fax 0261-9423501
Mobil 0176-70845454 • dieterbuch@aol.com

- Unterbodenvorbereitung • Parkettarbeiten aller Art
- Laminatverlegung • Vinyldesignböden
- Schleifarbeiten und Oberflächenbehandlung



Chöre und Solisten begeisterten die aufmerksamen Zuhörer

Gut besuchtes Weihnachtskonzert des MGV »Moselgruß« — Gesamtleitung Tristan Kuser

Das Konzert des MGV Moselgruß Güls, hatte wieder viele Besucher in die Pfarrkirche St. Servatius gelockt. Tristan Kuser, Chorleiter des MGV Moselgruß, hatte das Programm mit den teilnehmenden Chören und Solisten abgestimmt. MGV-Vorsitzender Friedhelm Hommen wies in seiner Begrüßungsansprache darauf hin, dass die vorweihnachtlichen Konzerte auf eine lange Tradition zurückblicken können.

Dem Gülser Organist Thomas Oster war es vorbehalten, mit dem Orgelwerk »Wachet auf« das Konzert zu eröffnen.

Der MGV Moselgruß als gastgebender Chor begann mit den Liedern »O Heiland, reiße die Himmel auf«, »Es blüht eine Rose zur Weihnachtszeit« und »Weihnachts-glocken«.

Der Jugendchor der Pfarrei, unter der Leitung von Thomas Oster, brachte »Carol Of The Shildren« und »Ein ewiges Lied« von Michael Glanzfeld dar. Im Anschluss sang der Jugendchor gemeinsam mit dem Gülser Kinderchor die Lieder »Wir warten auf dich«, »Der Nachtwind auf dem Feld« und »Als aller Hoffnung Ende war«. Jugend-

und Kinderchor, begleitet von Thomas Oster am Klavier, hatten sich schnell in die Herzen der andächtig lauschenden Gäste gesungen. Es ist schön, wenn eine Pfarrei auf einen so musikalischen Nachwuchs bauen kann.

Der Kirchenchor Cäcilia Güls, ebenfalls unter Leitung von Thomas Oster, traf mit seinen Interpretationen »Schau auf die Welt« und »In tiefer Nacht trifft uns die Kunde« den Geist der Zeit.

Der Solist des Chorkonzertes Werner Püring (Bass) erreichte mit seiner sonoren Stimme gleich die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Mit den Liedern »Herr, Gott Abrahams« (aus dem Oratorium Elias) und »Cantique de Noël« von Adolphe Adam zeigte Werner Püring was in seiner Kehle steckt. Nach seinem abschließenden »White Christmas« gab es minutenlangen Beifall.

Mit den Liedern »Es kommt ein Schiff, geladen« und »Gloria in excelsis Deo«, leitete der Gülser Kirchenchor den zweiten Teil des Konzertes ein.

Unter der Stabführung von Chorleiter Tristan Kuser ließen die Sänger des MGV

Moselgruß, das wunderschöne alte Lied von Bernhard Weber, »Im Dorf da geht die Glocke schon« erklingen. Was würde besser in ein vorweihnachtliches Konzert passen, als »Wenn ich ein Glöcklein wer«? Mit dem Lied »Ein Licht hat sich entzündet« beendete der MGV Moselgruß seinen Auftritt, um Abschließend zusammen mit dem Kirchenchor Cäcilia, das Chorwerk »Jerusalem« von Fritz Ihlau darzubieten. Thomas Oster hatte noch einmal die Klavierbegleitung übernommen, und Tristan Kuser zeigte, dass er nicht nur ein hervorragender Chorleiter ist, sondern auch ein guter Solist, der in dem Chorwerk »Jerusalem« seine Vielfalt bewies.

Wie sagte ein Zuhörer nach dem Konzert: »Bravo, bei so einem großartig gemeinsam gesungenen Lied läuft es einem kalt den Rücken runter«. Zum Abschluss des hoch gelobten Konzertes, sangen die Chöre noch gemeinsam mit den Besuchern das alte Weihnachtslied »O du fröhliche«. Moselgruß-Vorsitzender Friedhelm Hommen dankte den Gästen für ihr Kommen und den Mitwirkenden für ein gelungenes Adventskonzert.



Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu unserer

GOLDENEN HOCHZEIT und zum 80. GEBURTSTAG von FERDINAND

haben wir uns sehr gefreut und sagen allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön.

Marlene & Ferdinand Hellinger

Güls, im Januar 2016

Benefizveranstaltung im Gülser Hafen Schlemmerbüfett, Tombola und Musik zugunsten der DMSG

Unter dem Motto »Hafen mit Herz« fand im Gülser Sporthafen eine Benefizveranstaltung zugunsten der Multiple Sklerose Gesellschaft Rheinland-Pfalz (DMSG) statt, die Norbert Ramm organisiert hatte. Die Schirmherrschaft hatten Uwe Laue von der Debeka und Hansjörg Kunz von der EVM Verkehrs GmbH übernommen. Gefördert wurde die Veranstaltung von EVM, Volksbank Koblenz Mittelrhein, Globus, Debeka und der Familie Rörig vom Gülser Bootshafen. Musikalisch untermalt wurde der Abend von Alleinunterhalter Klöppner. Besonderer Höhepunkt war ein exzellentes Schlemmerbüfett, meisterlich zubereitet vom Küchenchef des Hafenrestaurants und gesponsert vom Globus Supermarkt. Als Abschluss eines unterhaltsamen Abends gab es eine reichlich bestückte Tombola mit vielen »Hauptpreisen«. 60 Prozent der Eintrittsgelder sowie der komplette Erlös der Tombola und der Verkauf von Königsbacher Bier gingen an die DMSG für ein Projekt in der Region. Das leicht kritische Fazit von Organisator Norbert Ramm gegenüber der Redaktion: »Ich hätte mir von den Gülsern noch mehr Unterstützung gewünscht. Viele meiner



Einen Scheck in Höhe von 2320,- Euro überreichte Norbert Ramm (rechts im Bild) an den Geschäftsführer der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Rheinland Pfalz, Dieter Korfmann.

„Bittbriefe“ blieben unbeantwortet.« Außerdem hätte er mit mehr Zulauf aus der Gülser Bevölkerung gerechnet bei dem Abend zugunsten der Multiple-Sklerose-Gesellschaft. Lobend erwähnte er allerdings die Servatius-Apotheke und das Weingut Lunnebach und dankte für ihre Spenden. Nun hofft er auf spendable Gülser Bürger, die den Erlösbetrag auf 3000 Euro erhöhen ...



Der Heimatfreund

Gülser Geschichte, Erzählungen, Kuriositäten, Schelmenstreiche

VON PETER NEISIUS

Über Jahre hinweg und gestaltete Peter Neisius das Blütenfestheft. Besonders beliebt war das Kapitel »Der Heimatfreund«. Hier wurden alte Gülser Episöden, Lach- und Sachgeschichten von »PeNé« nacherzählt oder auch ersonnen. Kurz gesagt: Er lieferte seinen Gülser Mitbürgern Heimatkunde auf unterhaltsame Art. Die nachfolgende Geschichte stammt aus der Zeit, als die »Gülser Kneipenkultur« noch in voller Blüte stand. In der Wirtschaft war es schöner als im Kino oder vor dem Fernseher ...

Sie standen beim »Wackeler«, das heißt, sie hingen mehr oder weniger bäuchlings über dem Büfett und klönten, was das Zeug hielt.

Dabei tranken sie »Babbelwasser« noch und nöcher und wurden langsam voll und voller.

Da sagte der Schornsteinfegermeister Schäfers Andres: »Klaus, ich han Hunger, mach mir e Schinkenschnittche!«

Dienstbeflissen wackelte der Wirt in die Küche, um der Bestellung nachzukommen.

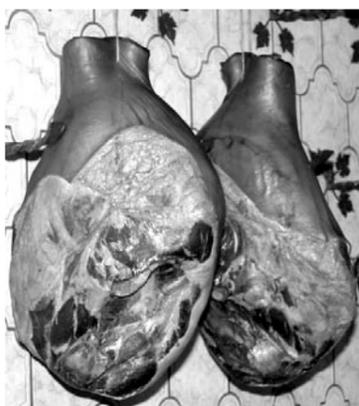
»Tut mir leid«, sagte Klaus kurze Zeit später, »Schinken ist keiner mehr da! Kann et wat anderes sein?«

»Nä, wenn schunst, dann Schinke!« »Wie«, mischt sich der Beuler ein, »do owe am Fenster hängt doch ein ganze Henneschinke!«

»Dä es dämm Lotzers Toni«, sagte der Wirt, »Do hann ich nix met ze dohn!«

»Dä Toni es meine Freund«, mischte sich der Icke ein, »besorge dau Brut un Botter, mir holle dä Schinke!«

Gesagt - getan, und plötzlich hatte man mittels Leiter und Bohnenstan-



Der Schinken aus dem Elsaß

Humor ist, wenn man trotzdem lacht

ge den saftigen Schinken heruntergeangelt.

Nun herrschte eitel Freude im Lokal. Man prostete sich kräftig zu und kostete den Schinken, den man einstimmig als hervorragend bezeichnete.

Anfangs wollte man nur kosten. Deshalb musste der Schinken sorg-

fältig »nachbehandelt« werden. Das tat Icke, indem er im Hof die Schnittkante des Schweinehinterns solange auf einer Mauerkante rieb, bis sie alt aussah.

Da ging plötzlich die Tür auf, und Lotzers Toni erschien im Lokal. Erst waren die »Mitesser« ein wenig geschockt, aber da fasste sich der Beuler und sagte: »Du, Toni, wellst du mol unsere Original-Elsässer-Schinke probiere?«

»Net unbedingt«, meinte Toni, »aber ehe ich mich schlage lasse ...« Man schnitt ihm ein gehöriges Stück ab.

Toni probierte, wobei er genüsslich einen dicken Schinkenwürfel mittels Zunge und dem Messer, das er dem Schinken hintergeschoben hatte, aus einem Mundwinkel in den an deren hievte, ehe er ihn herunterschluckte und sagte: »Net schlecht, net schlecht, bal wie meine. Wenn ich net genau wösst, da dä aus dem Elsaß käm, dät ich sohn, dat wär meine!«

Da lachten die anderen und der Wackeler sagte: »Dau lachst dich freckt, Toni, dat ess deine ...!«

HERZLICHEN DANK

allen, die mir mit guten Wünschen und schönen Geschenken anlässlich meines 90. GEBURTSTAGES viel Freude bereitet haben.

Gretel Wagner



Möhlich trifft Rosenbaum in Venedig. »Was machst du in Venedig?«, fragt er. Antwortet der: »Ich? Ich hole meine Hochzeitsreise nach. Jetzt kann ich sie mir endlich leisten.« »Und wo ist deine Frau?« »Wo soll sie schon sein, zu Hause. Einer muss ja aufs Geschäft aufpassen.«

WEINTIPP DES MONATS

SEIT 1611



MÜLLER

2015

WEISSBURGUNDER CLASSIC

DEUTSCHER QUALITÄTSWEIN

AM MÜHLBACH 96 · 56072 KOBLENZ-GÜLS · TEL. 0261-408808



Stauseestraße 23 • 56072 Koblenz-Güls • Tel. 02 61 / 20 37 17 31
www.prize-ring.de • info@prize-ring.de

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Gülser Sportschule bietet neue Kurse mit Kinderbetreuung

Am 16. Februar 2016 ist es soweit, es startet der neue Selbstverteidigungskickboxkurs für Frauen inkl. Kinderbetreuung während der Trainingszeit. Fit werden und gleichzeitig effektive Techniken zur Selbstverteidigung trainieren, das ist das Motto des Prize-Ring für 2016. – Sie möchten fit werden und gleichzeitig effektive Techniken zur Selbstverteidigung erlernen, mit denen Sie sich selbst schützen und verteidigen können. Sie wollen sich gerne jederzeit sicher fühlen, wenn Sie unterwegs sind? Das sind die Grundlagen, die der neue Kurs für Frauen im Prize-Ring/Kampfsportschule vermittelt.



Weiterhin werden in diesem Kurs, die Verbesserung der Koordination, Sensibilisierung der Feinmotorik, Optimierung der allgemeinen Fitness, Aneignung diverser Techniken zur Selbstverteidigung, sowie die Stärkung des Selbstbewusstseins trainiert. Starttermin ist der 16. Februar 2016, jeweils dienstags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr, im Prize-Ring/Kampfsportschule Koblenz, Stauseestraße 23, in Koblenz-Güls. Jetzt ein kostenloses und unverbindliches Probetraining vereinbaren. Fragen und Kontakt: info@prize-ring.de oder unter Telefon 0261/20371731.

Benefizkonzert für Flüchtlinge in Güls

Christopher Bündgen und sein großes Team von MitstreiterInnen - alle unter 20 Jahre alt (!) - haben am 2. Januar 2016 vor heimischer Kulisse in einem überfüllten Saal der katholischen Pfarrbegegnungsstätte Güls ein Benefizkonzert veranstaltet, das so perfekt organisiert war, dass kein Profi es besser hätte machen können. Der Runde Tisch Asyl Güls & Bisholder ist begeistert, wie viel Kreativität so ein kleiner Ort aufzubieten hat und dass von so einem jungen Team in monatelanger Arbeit so ein tolles Benefizkonzert für Flüchtlinge auf die Beine gestellt worden ist. Nicht nur alle angefragten Künstlerinnen/Künstler hatten spontan zugesagt, sondern viele Unternehmen sind bereits im Vorfeld angesprochen und um Unterstützung und Spenden gebeten worden. Im Namen aller Flüchtlinge, die bei uns in Güls und Bisholder Aufnahme gefunden haben, sagt der Runde Tisch Asyl Güls & Bisholder herzlichen Dank für die große moralische und finanzielle Unterstützung unserer Arbeit. (Längerer Bericht auf unserer Website.) ■ Dr. Jutta Lange

Einraum-Praxis

zur Miete/Untermiete gesucht.

Psychologische
Beratungspraxis/Trauerberatung

Tel. 0261/20819977



In den 1950er Jahren als große Errungenschaft gefeiert, verkommt sie heute mehr und mehr zum Schandfleck: Die Telefonzelle in der Teichstraße. Als damals noch lange nicht jeder Haushalt ein Telefon hatte, war das »Telefonhäusje« ständig in Gebrauch. Oft bildeten sich sogar Warteschlangen, und manchmal gab's Diskussionen über den Begriff »Fasse Dich kurz!«. Die Einrichtung wurde regelmäßig gepflegt, und Reparaturen wurden zügig erledigt. Betreiber war damals die Deutsche Bundespost. Das ist heute anders. Seit der Besitzer Telekom heißt, brennt kein Licht mehr in der Zelle. Repariert wird so gut wie gar nichts mehr. Die Frontscheibe fehlt seit über einem Jahr, und die Seitenscheibe wurde vor Weihnachten eingeschlagen. Nun liegt der Innenraum voller kleiner Glassplitter. Die Scherben außerhalb hat ein Nachbar aufgekehrt. Wenn man vor dem Telefonzellen-Torso steht, glaubt man, man sei in einem Kriegsgebiet... Übrigens: Telefonieren kann man aber immernoch. ■ W.O.

Hauskauf:
 Gesucht wird ein **Einfamilienhaus** in Güls oder Umgebung mit mind. 5 Zimmern, 2 Bädern und Garten zum Kauf, bis 400 000,- €
0160-93 90 42 32



Wolfgang Michels, der umtriebige Chef der »Gulisa Optik« spendierte einen Satz neue Trikots für die Erste Fußball-Mannschaft des BSC Güls. Der Vorstand der Fußballer sowie die ganze »Erste« bedankt sich ganz herzlich bei dem Gülser Optiker (im Bild rechts) – der bereits über 20 Jahre den Gülsern zu besserem Sehen verhilft – für die gesponserten Trikots.

Mietgesuch EFH:
 4-köpfige Familie sucht in Güls und Umgebung ein freistehendes **Einfamilienhaus** mit gehobener Ausstattung, mind. 5 Zimmer und 2 Bäder. KM bis 1600,- €
0171-1970331

Pastor Lucas bei der Senioren-Union

Traditionen und Kontakte wurden gepflegt - Rege Diskussionen

Es ist schon Tradition, dass Wolfgang Siegert beim ersten Treffen der Senioren-Union im neuen Jahr Pastor Herbert Lucas als Gast begrüßen kann. Er erklärte die Änderungen in unserer Pfarrei und auch die sich noch aus den anstehenden Beschlüssen der Synode ergeben werden. Heftig diskutiert wurden die Ursachen des Priester mangels, die nach Ansicht von Pastor Lucas aus vielen Faktoren besteht. Es entstand insgesamt eine äußerst lebhaft Diskussion. Auch kleine Anekdoten wurden zum Besten gegeben. Besonders gelobt wurde der festliche Weihnachtsgottesdienst.



■ Hier noch eine Information über den Vorsitzenden der Gülser Senioren-Union: Wolfgang Siegert ist nicht mehr Vorsitzender im Gülser CDU-Ortsverband, aber weiterhin im Vorstand als Beisitzer tätig. Ebenso ist er im Ortsbeirat als gewähltes Mitglied aktiv. Und natürlich ist er nach wie vor Vorsitzender der Gülser CDU-Senioren-Union.

BECKER-SYSTEMS
 Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

„Winningen am Flugplatz“ - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winningen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment

Altfränkischer Diplomatenwitz

Die folgende Episode von Peter Neisius spielte sich in der Zeit ab, als das nebenstehende Foto der munteren Gülser Gecke entstand.

Dat Schnäpsje vom Billeche

Die Zimmer sollten tapeziert werden. Ahrweilers Hein und sein Famulus Willi Heimes standen mit Tapeten, Kleister, Quast und Tapeziertisch bewaffnet, bei Grebels im Hausflur.

»Hein«, sagte Grebels Billeche, »ürscht trenkste e Schnäpsje!«

Und geschäftig ging sie auf das kleine Wandschränkchen zu, entnahm eine Flasche, auf der handgeschrieben »Hef-fe« (mit zwei f) stand und schenkte Hein einen Doppelten ein.

Hein kippte ihn hinter die Binde, schüttelte sich und sagte: »Pfu! Deuwei! - halt - gelobt sei Jesus Christus!«

Grebels Billeche schüttelte den Kopf ob dieser ominösen Worte und fragte: »Hein, wor dä Heffe nix, dä wor doch siwwe Joahr alt!«

»Enä«, söt dä Hein, »dä wor nix!«

Billeche goss sich einen ein, kippt ihn geübt hinunter und sagte: »Dau hast recht, Hein, dä konnt nix gewese sein, ich hann dir irrümlicherweise das Weihwasser von Ustere eingeschenkt, entschuldige!«



Karnevalskehraus 1953: Prinz Karl I. von Saasheim Steineberk (2. von links stehend, mit Weinflasche) trinkt mit seinem Hofstaat auf eine gelungene Kampagne. Das Foto stammt von Gretel Kisters, sitzend, 2. v. rechts.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an **goelser-blaettche@gmx.de**, Tel. 02 61 / 40 96 29
 • Redaktionsschluss ist am Freitag, 12. Februar, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 23. Februar 2016 •